

Konzert: Am Sonntag singen und musizieren junge Menschen aus Eupen und Aachen vor der großen Landschaftskrippe

# Garnstock als Ort kultureller Begegnung

• EUPEN/BAELEN

Das ehemalige Franziskanerkloster Garnstock liegt wie kaum ein anderes Gebäude am Schnittpunkt der germanischen und romanischen Kulturen. Davon ausgehend möchte die VoG, die unter anderem die Klosterkirche verwaltet, für neues Leben sorgen. Ein Konzert am kommenden Sonntag ist ein erster Schritt auf dem Weg zu einer angedachten „interkulturellen Begegnungsstätte“.

VON MARC KOMOTH

Die Ziele der kleinen Vereinigung, die als Stiftung konstituiert ist und der Dechant Helmut Schmitz als Präsident vorsteht, sind ehrgeizig. Die Ausstrahlungskraft des ehemaligen Klosters vor allem in Richtung Eupen soll genutzt werden, um das ehrwürdige Gebäude wieder mit Leben zu erfüllen. Ein neuer Kulturstandort soll langfristig in der früheren Klosterkirche entstehen. Sekretärin Helga Sacher-Ramakers ist froh, in der Person des vor der Pensionierung stehenden Kulturbeauftragten der Stadt Eupen, Georg („Jockel“) Kremer, einen weiteren engagierten Mitstreiter gewonnen zu haben. „Wir wollen in erster Linie Menschen zusammenbringen“, erklärt sie. Und dafür sind Konzerte, Ausstellungen oder Vorträge ein gutes Mittel.

## „Ein weiterer Mosaikstein in der kulturellen Infrastruktur Eupens“

Das, was es künftig werden könnte, ist als Zielvorstellung in den Köpfen der VoG halbwegs deutlich, der Weg dorthin ist es noch weniger. „Wie der Alte Schlachthof und das Jünglingshaus könnte der Garnstock ein weiterer Mosaikstein in der kulturellen Infrastruktur Eupens werden“, sagt Georg Kremer. Und er unterstreicht die hervorragende Akustik der Klosterkirche, die



Die Kirche am Garnstock ist ein Werk des renommierten Kirchenbaumeisters Domenikus Böhm. Sie liegt auf Baelener Gebiet, unmittelbar hinter der Eupener Stadtgrenze. Der Schnittpunkt germanischer und romanischer Kultur ist als Ort „interkultureller Begegnung“ prädestiniert. Foto: David Hagemann

vom renommierten Architekten und Kirchenbaumeister Domenikus Böhm entworfen und 1936 fertiggestellt wurde. „Der kulturelle Wert und die Ausstrahlung des Gebäudes gleichen die derzeit noch bestehenden logistischen und infrastrukturellen Mängel aus“, sagen die Verantwortlichen der VoG. Die geographische Position des ehemaligen Franziskanerklosters ist sicher eine Besonderheit: „Eingangstor in die Deutschsprachige Gemeinschaft“ und „Brücke zur Wallonie“ wird der Garn-

stock hier genannt.

Was Strukturen und Funktionsweise der angestrebten „interkulturellen Begegnungsstätte“ betrifft, ist noch vieles unklar. Unter anderem ist es nicht unproblematisch, dass der Garnstock zwar von der Stadt Eupen und von der Deutschsprachigen Gemeinschaft genutzt bzw. finanziell unterstützt wird, obwohl er auf dem Gebiet der Gemeinde Baelen liegt. Das ist komplex und kompliziert, wenn man beispielsweise über eine Unterschutzstellung des Baus

oder über dringend notwendige Investitionen nachdenkt.

Nachdem das Kirchendach und die Fenster im Flur ausgebaut worden sind, stehen als nächste Projekte die Abdichtung des Turmdaches sowie die Feuchtigkeitsbekämpfung und der Anstrich des Chorraumes an. Projekte dieser Größenordnung lassen sich halt nicht nur damit finanzieren, dass man nach einzelnen Benefizkonzerten mit dem Klingelbeutel rundgeht. Ein erstes Konzert findet am kommenden Sonntag, 21.

Januar, um 17 Uhr in der Kirche des Garnstocks statt. Zunächst werden die Adventskalenderfreunde ab 16 Uhr Glühwein, Kakao und Kaffee anbieten - dies ebenso im Anschluss an das Konzert.

## Konzert mit je einem Ensemble aus Eupen und Aachen

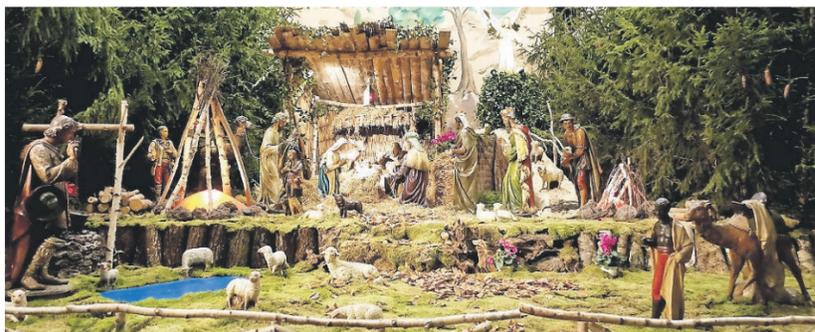
Ansatzweise weihnachtlich bleibt es auch bei der Musik, wenn der Eupener Knabenchor unter der Leitung seines Dirigenten Dieter Gillessen ein Weihnachtsmedley, Spirituals und Filmmusik vorträgt. Den zweiten Konzertteil bestreitet das Aachener Jugendorchester „Kleine Freiheit 77“, das aus rund 20 jungen Musikern im Alter von zehn bis 20 Jahren besteht. Mit einem Konzert von Kindern und Jugendlichen vor dem Dekor der großen, auch überregional bekannten Landschaftskrippe erfüllt sich die VoG einen schon lange gehegten Wunsch. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Der Erlös aus der Sammlung, die hierbei durchgeführt

wird, soll der Stiftung dabei helfen, den Bau zu erhalten.

Weitere Konzertprojekte und Ideen für die Garnstockkirche hat Georg Kremer in der Hinterhand, so etwa ein Benefizkonzert eines Orchesters, das sich aus Berufsmusikern verschiedener Nationalitäten zusammensetzt und das sich im Bereich geistiger Erkrankungen engagiert. „Das könnte man auch mit einem Impulsreferat zu diesem Thema kombinieren“, sagt Jockel Kremer, der in seinem Enthusiasmus kaum zu bremsen ist. Konzerte eines Sinfonieorchesters aus Bayern sowie renommierter Vokalensembles sind ebenfalls in Planung.

Dabei geben die Verantwortlichen der Garnstock-VoG zu: „Es müssen noch dicke Bretter gesägt werden, ehe das angedachte Zentrum Wirklichkeit werden kann.“ In manchen Fragen besteht auf dem Weg zur Begegnungs- und Kulturstätte auch noch Abstimmungsbedarf innerhalb der Stiftung.

 [garnstock.jimdo.com](http://garnstock.jimdo.com),  
[garnstockinfo@gmail.com](mailto:garnstockinfo@gmail.com)



Die große Landschaftskrippe im Kloster Garnstock wurde 1938 zum ersten Mal aufgebaut. Mit einer Fläche von 120 Quadratmetern ist sie die größte und eine der attraktivsten Anlagen weit und breit. Das Konzert der Kinder und Jugendlichen dürfte vor dem Dekor dieser Krippe einen besonderen Reiz ausüben. Foto: Veranstalter

18 > 21  
JAN. 2018  
BRUSSELS EXPO  
HALL 10



WE  
#ARE  
MOBILITY  
INFO & E-TICKETS  
> [wearemobility.be](http://wearemobility.be)  
by FEBIAC

Entdecken Sie die Mobilität von morgen mit Mobility Track!

Öffnungszeiten: unter der Woche von 11:00 h bis 19:00 h, am Wochenende: von 10:00 h bis 19:00 h

Verlängerte Öffnungszeiten: Freitag, 19.01., von 11:00 h bis 22:00 h

Erreichbarkeit: Infos zu Mitfahrgelegenheiten, Carsharing und öffentliche Verkehrsmittel unter [www.autosalon.be](http://www.autosalon.be)

